



Verantwortlich: 1. Bürgermeister Andreas Dirr, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen, Telefon 08458/3987-0
E-Post: Andreas.Dirr@hitzhofen.de, Internet: <http://www.hitzhofen.de>

Kinovergnügen in Hofstetten

OPEN-Air KINOTOUR der N-ERGIE

2010 heißt es zum sechsten Mal „Film ab“ bei der Open-Air KINOTOUR der N-ERGIE AG. Fünf aktuelle Kinohits der Saison bieten an insgesamt 15 Spielorten in der Region beste Kinounterhaltung mit sommerlichem Open-Air-Flair zum kleinen Preis. **Am Freitag, 16. Juli macht die KINOTOUR der N-ERGIE in Hofstetten am Sport- und Jugendzentrum Station.**

Vor der 16 mal 8 Meter großen wetterfesten Leinwand ist Platz für Jung und Alt und für die Besucher aus den Nachbarorten obendrein. Die SpVgg Hofstetten übernimmt die Verpflegung und trägt so zum unbeschwerten Kinovergnügen vor der Haustüre bei.

Nicht nur für den Kinoliebhaber ist der Besuch der Open-Air KINOTOUR eine gute Sache. Der gesamte **Erlös aus den Eintrittsgeldern in Höhe von 3,00 Euro pro Besucher**, Kinder bis 15 Jahre genießen freien Eintritt, **kommt der KLJB Hofstetten zugute.**

Die Zuschauer dürfen sich auf die Familienkomödie „Friendship!“ mit Matthias Schweighöfer freuen. Kurz nach dem Mauerfall wollen zwei Freunde aus Ostdeutschland nach San Francisco. Mit wenig Geld und keinen Englischkenntnissen schlagen sie sich durch eine für sie völlig neue Welt.

Der Film beginnt mit dem Einsetzen der Dunkelheit ab ca. 21:30 Uhr. Einlass ist ab 20:00 Uhr. Gespielt wird bei jeder Witterung.

Die Open-Air KINOTOUR geht in diesem Jahr in die sechste Runde. Die N-ERGIE löst damit einmal mehr das Versprechen ein, „spürbar näher“ in der Region zu sein.



AKTIENGESELLSCHAFT

P R E S S E - I N F O

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zur



Einweihung des Sport- und Jugendzentrums Hofstetten vom 16. bis 18. Juli 2010

Programm:

Freitag, 16.07.2010

21.30 Uhr Filmvorführung Familienkomödie "Friendship"

Samstag, 17.07.2010

13.00 Uhr Tag der offenen Tür im Sport- und Jugendzentrum
Kaffee und Kuchen im Festzelt
Preisschießen der Hofstetter Vereine und
des Patenvereins Schützenverein Hubertus Hitzhofen

16.00 Uhr Einlagespiel der E/F-Jugend

17.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Preisverteilung des Vereinsschießens,
Mitgliederehrungen der SpVgg und der Schützen.
Musikalische Unterhaltung mit **Hans Miehling**

Sonntag, 18.07.2010

9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt,
anschl. kirchlicher Segen des Sport- und Jugendzentrums
mit Festreden und Schlüsselübergabe
Frühschoppen mit der "**Krainer-Bagasch**"

11.00 Uhr Mittagessen im Festzelt

13.00 Schießen auf die Standeröffnungsscheibe
beginnen werden die Ehrengäste
anschließend Schießmöglichkeit für die gesamte Bevölkerung

16.00 Uhr Gruppenspiel zum Raiffeisenpokal SpVgg Hofstetten - SV Wettstetten

17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem **Altmühl Duo**

18.30 Uhr Bekanntgabe des Gewinners der Standeröffnungsscheibe

Der Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2010

Das LRA – Kommunalaufsicht hat mit dem Schreiben vom 03.05.2010 die Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde genehmigt. Es wurde jedoch angemerkt, dass aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der unübersichtlichen weiteren Entwicklung der Kommunalfinanzen die finanzielle Lage der Gemeinde als angespannt zu bezeichnen ist.

Haushaltssummen 2010

Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
2.724.00 €	1.355.060 €	4.079.760 €

Entwicklung der Finanzen der Gemeinde - Verschuldung / Rücklagen

Verschuldung			Rücklagen	
Stand am 01.01.2010	0 €		Stand am 01.01.2010	421.200 €
Tilgung	0 €		Entnahme	390.000 €
Kreditaufnahme	300.000 €		Zuführung	0 €
Stand am 31.12.2010	300.000 €		Stand am 31.12.2010	31.200 €
Tilgung	150.000 €		Entnahme	0 €
Kreditaufnahme	0 €		Zuführung	0 €
Stand am 31.12.2011	150.000 €		Stand am 31.12.2011	31.200 €
Tilgung	150.000 €		Entnahme	0 €
Kreditaufnahme	0 €		Zuführung	130.000 €
Stand am 31.12.2012	00 €		Stand am 31.12.2012	161.2000 €
Tilgung	0 €		Entnahme	0 €
Kreditaufnahme	0 €		Zuführung	875.000 €
Stand am 31.12.2013	00 €		Stand am 31.12.2013	781.200 €

FERIENPROGRAMM FÜR DIE KINDER!

Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr wieder den Kreisjugendring Eichstätt beauftragt, in Hitzhofen und Hofstetten Veranstaltungen durchzuführen.

Hallo Kinder, merkt euch diese Termine!

Hitzhofen	16. August	10. ⁰⁰ Uhr	Film „Ein Schweinchen namens ...“	jeweils in der Schule
	07. September	13. ⁰⁰ Uhr	Zauberer Pavo	
Hofstetten	04. August	10. ⁰⁰ Uhr	Clown Heini	jeweils im Jugendhaus
	25. August	10. ⁰⁰ Uhr	Film „Eine zauberhafte Nanny“	

Zudem haben die Vereine und Organisationen von Hofstetten wieder ein interessantes Ferienprogramm zusammengestellt. Dieses zieht sich über das ganze Jahr hin. Die Gemeinde unterstützt auch das Programm wieder finanziell.

Information des **BAYERISCHEN GEMEINDETAGES**

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Herr Staatsminister Siegfried Schneider, hat uns mit Schreiben vom 5. März 2010 gebeten, auf folgende Neuerungen im Angebot der Verkündungsplattform Bayern und des Bürgerservice Bayern-Recht Online hinzuweisen.

Die Erweiterung der Online-Dienste ist auf großes Interesse gestoßen und stellen eine weitere Verbesserung des Services und der Funktionalitäten dar. Damit die neuen Möglichkeiten und Funktionalitäten auch umfassend genutzt werden können, geben wir das oben zitierte Schreiben im Folgenden auszugsweise wieder.

"Das Gesetz- und Verordnungsblatt auf der Verkündungsplattform Bayern"

Bereits im Januar 2009 wurden die vier Amtsblätter AllMBI, JMBl, KWMBI und FMBl auf eine elektronische Fassung umgestellt und auf der Verkündungsplattform Bayern (www.verkuendung.bayern.de) im Internet bekannt gemacht. Die Verkündungsplattform ist seither nicht nur von der Bayerischen Staatsverwaltung, den Gerichten und Kommunalverwaltungen, sondern auch von der Öffentlichkeit mit breiter Resonanz angenommen worden. Nachdem die Nachfrage nach einer

digitalen Ausgabe des GVBl sehr hoch ist und mit der Verkündungsplattform Bayern ein Medium zur Verfügung steht, das sich bei der amtlichen Verkündung der vier Amtsblätter der Ministerien bewährt hat, wird die elektronische Fassung des GVBl ab 2010 ebenfalls auf der Verkündungsplattform Bayern nachrichtlich zur Verfügung stehen. Die amtlich verkündete Fassung bleibt jedoch aus verfassungsrechtlichen Gründen die Druckausgabe.

Alle aktuellen Gesetze und Verordnungen im Bürgerservice BAYERN-RECHT Online (www.bayern-recht.de)

Der in Zusammenarbeit mit der Juris GmbH betriebene Bürgerservice BAYERN-RECHT Online wurde auf alle aktuell gültigen bayerischen Gesetze und Verordnungen erweitert. Da sich der Bürgerservice in erster Linie an die Bürgerinnen und Bürger richtet, wurden die Oberfläche, Navigation und

Suchmechanismen möglichst einfach gestaltet. Die Dokumente des Bürgerservice können über eine Schnellsuche, eine erweiterte Suche und eine nach alphabetischer und nach Gliederungsnummern sortierte Gesamtliste recherchiert werden.

Verlinkung von der Verkündungsplattform auf den Bürgerservice BAYERN-RECHT

In Bayern werden bestehende Gesetze und Verordnungen meist nur in Teilen abgeändert (Änderungsgesetze bzw. -verordnungen). Es ist davon auszugehen, dass die Nutzerinnen und Nutzer nicht nur an dem Inhalt des GVBl, der oftmals nur aus Änderungsbefehlen besteht, sondern insbesondere an den Rechtsnormen interessiert sind, in die die Änderungen bereits eingearbeitet wurden (konsolidierte Fassungen der geänderten Normtexte). Daher wird aus der Verkündungsplattform Bayern auf die jeweils konsolidierte Fassung im Bürgerservice BAYERNRECHT Online verwiesen. Außerdem werden in der Suchfunktion der Verkündungsplattform auch

die konsolidierten Fassungen des Bürgerservice Bayern-Recht Online durchsucht und nach Auswahl als Trefferergebnis dargestellt. Wird auf der Verkündungsplattform eine neu erlassene bzw. neu bekannt gemachte Norm eingestellt, wird sie ab ihrem Inkrafttreten bzw. ab Verfügbarkeit mit dem identischen Text im Bürgerservice BAYERN-RECHT Online verlinkt. Damit verweisen grundsätzlich alle auf der Verkündungsplattform eingestellten Dokumente zu ihrem Pendant im Bürgerservice BAYERNRECHT Online (Ausnahme: Bekanntgabe von Entscheidungen des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs)".

Dr. Jürgen Busse
Geschäftsführendes Präsidialmitglied

Starker Partner für die Region



Zehn Jahre N-ERGIE Aktiengesellschaft

Am 30. März 2000 wurde die N-ERGIE Aktiengesellschaft gegründet. Hervorgegangen aus den beiden fränkischen Traditionsunternehmen EWAG Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft und Fränkisches Überlandwerk AG (FÜW) steht der Nürnberger Energieversorger heute als Beispiel für eine erfolgreiche Fusion: Die Umsatzerlöse konnten auf 1,8 Mrd. Euro annähernd verdoppelt werden und 2.600 qualifizierte Arbeitsplätze blieben der Region erhalten. Seit 2003 zählt die N-ERGIE zu den zehn größten Stromversorgern in Deutschland.

Erfolgreich im Wettbewerb

Den Herausforderungen des Wettbewerbs stellt sich die N-ERGIE seit ihrer Gründung aktiv und erfolgreich. Mit innovativen Angeboten erwirtschaftet sie im Großkundengeschäft bereits über 40 Prozent des Stromabsatzes außerhalb des Netzgebietes. Auch im Privatkundensegment ist sie mit der Vertriebstochter Clevergy GmbH & Co. KG, die sie 2008 gemeinsam mit der Stadtwerke Hannover AG gegründet hat, bundesweit erfolgreich. Das Unternehmen bekennt sich weiterhin zu seinen regionalen Wurzeln und bietet in seinem Stammgebiet mit STROM SMART, ERDGAS SMART und dem regionalen Ökostromprodukt STROM PURNATUR wettbewerbsstarke Produkte. Mit der in diesem Jahr massiv ausgebauten persönlichen Energieberatung in Nürnberg und in der Region setzt die N-ERGIE ihren Anspruch um, "spürbar näher" beim Kunden zu sein.

Versorgungssicherheit und höchste Netzeffizienz

Über die Jahre kontinuierlich hohe Investitionen in die Netze sorgen für ein hohes Maß an Versorgungssicherheit und sind ein wichtiger Standortvorteil für die Region. Die Unterbrechungszeiten im Netzgebiet der N-ERGIE lagen mit 14 Minuten im Jahre 2008 noch unter dem im internationalen Vergleich sehr guten deutschen Standard. Die Bundesnetzagentur bescheinigt dem Strom- und Erdgasnetz der N-ERGIE eine "100 Prozent Effizienz". Mit neuen Technologien, wie Kabeldiagnoseverfahren oder unter Spannung ausgeführten Wartungsmaßnahmen, verbessert die N-ERGIE ihre Effizienz laufend.

Erhöhung der Eigenstromerzeugung

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Kostendrucks und aufgrund erwarteter Marktchancen setzt die N-ERGIE auf eine Strategie des Ausbaus der eigenen Stromerzeugung. Mittelfristig sollen 1.000 Megawatt Strom selbst erzeugt werden, 25 Prozent davon aus erneuerbaren Energien. Ein wichtiger Schritt zur Erreichung dieses Ziels ist die 400 Mio. Euro-Beteiligung am hocheffizienten Gemeinschaftskraftwerk Irsching V bei Ingolstadt, das im Mai 2010 in Betrieb genommen wird. In Nürnberg errichtet die N-ERGIE für 36 Mio. Euro ein neues Biomasse-Heizkraftwerk und plant außerdem gemeinsam mit Partnern eine Bioerdgasanlage mit Einspeisung in das Erdgasnetz im westlichen Mittelfranken. 2005 schloss die N-ERGIE die Umrüstung ihres Heizkraftwerks in Nürnberg-Sandreuth von Kohle- auf Erdgasbefuerung ab. Damit verdoppelte sich die Stromproduktion und der Kohlendioxidausstoß sank um jährlich bis zu 140.000 Tonnen. Die 90-Mio.-Euro-Investition der N-ERGIE verbessert die Klimabilanz der Stadt Nürnberg nachhaltig.

Starkes Netzwerk - starke Thüga

Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren setzt die N-ERGIE auf ein starkes Netzwerk. Sie ist an derzeit 44 Stadt- und Gemeindewerken in der Region beteiligt und unterhält sieben Tochtergesellschaften, die als Dienstleister ein umfassendes Angebotsspektrum von der Netzführung über Abrechnungen bis zu Contracting bieten. Zukunftsweisend ist der 2009 gemeinsam mit den Partnern Stadtwerke Hannover AG, Mainova AG Frankfurt und dem kommunalen Verbund KOM9 abgeschlossene Kauf der Muttergesellschaft Thüga AG. Die N-ERGIE ist an dem größten Netzwerk kommunaler Energieversorger in Deutschland mit 20,53% beteiligt. Mit dem Kauf der Thüga nutzte das Erwerberkonsortium die einmalige Chance, das Netzwerk als strategische und operative Holding für die mehrheitlich kommunal bestimmten Versorgungsunternehmen zu erhalten und so die Möglichkeiten dieses Geschäftsmodells für die Zukunft sichern.

Verantwortung für die Region

Die regionale Verankerung der N-ERGIE bildet Wertschöpfung in der Region und sichert Arbeitsplätze. Mit einem anspruchsvollen Berufsausbildungs- und Traineeangebot schafft die N-ERGIE eine Zukunftsperspektive für die junge Generation. Die N-ERGIE Schulinformation sensibilisiert junge Menschen für die Themen Energieeffizienz und Wasser. Als Sponsor unterstützt der Nürnberger Energieversorger regionale Gruppen und Ereignisse aus der Welt des Sports, der Kultur und der Wissenschaft. Regionale Verantwortung bedeutet für die N-ERGIE auch, als Trinkwasserversorger eine nachhaltige Wasserschutzpolitik zu betreiben und mit dem CO₂-Minderungsprogramm Jahr für Jahr das ökologische Engagement der Kunden zu unterstützen.

**Verlängerung von befristeten Führerscheinklassen;
Ausstellung eines Internationalen Führerscheins**

Befristet gültige Führerscheinklassen

Die individuell betroffenen Klassen und das jeweils zu beachtende Ablaufdatum kann jeder Inhaber eines Kartenführerscheins auf dessen Rückseite, Spalte 11., ersehen. Bis zum angegebenen Tag, 24.00 Uhr, sind die betroffenen Fahrerlaubnisklassen längstens gültig und erlöschen danach kraft Gesetzes.

Verfahren zur fristgerechten Verlängerung

Aufgrund der erforderlichen Bearbeitungsdauer und zentralisierten Herstellung der Führerscheinkarten in der Bundesdruckerei Berlin empfiehlt das Landratsamt Eichstätt, die Verlängerung von befristeten Führerscheinklassen rechtzeitig vor Fristablauf bzw. vor dem 50. Geburtstag einzureichen. Um den Wegfall von Besitzständen und Rechtsnachteile zu vermeiden, ist eine fristwahrende Verlängerung eigenverantwortlich rechtzeitig

- frühestens 3 Monate
- spätestens 6 Wochen vor Ablauf der ausgewiesenen Gültigkeit bzw. vor dem 50. Geburtstag

in der Wohnortgemeinde oder dem Landratsamt zu beantragen. Vorzulegen sind:

- aktuelles Haus- und Augenarztgutachten
- aktuelles biometrisches Paßfoto (35 x 45 mm)
- bisheriger Führerschein
- gültiger Personalausweis oder Reisepaß

Ausstellung eines Internationalen Führerscheins

Die Ausstellung eines Internationalen Führerscheins für Auslandsaufenthalte ist nur noch auf der Basis eines neuen EU-Kartenführerscheins möglich.

Inhaber von alten grauen oder rosafarbenen Führerscheinen müssen daher ihren Führerschein erst in das Scheckkartenformat wechseln. Der Umtauschantrag ist rechtzeitig, ca. zwei Monate vor der Auslandsreise, über die Wohnortgemeinde oder direkt in der Führerscheinservicestelle des Landratsamtes Eichstätt, Zimmer Nr. 5, einzureichen. An Unterlagen sind vorzulegen:

- bisheriger Führerschein
- aktuelles biometrisches Paßfoto (35 x 45 mm)
- gültiger Personalausweis oder Reisepaß

Unmittelbar nach Erhalt des neuen Kartenführerscheins ist dann die Ausstellung des Internationalen Führerscheins mit einem zusätzlichen biometrischen Passfoto im Landratsamt möglich.

Sollte eine Auslandsreise zu kurzfristig, z.B. aus beruflichen Gründen, erforderlich werden, so empfiehlt sich die sofortige Kontaktaufnahme mit der Fahrerlaubnisbehörde.

Ansprechpartner im Landratsamt Eichstätt

Ersterteilung, Erweiterung, Verlust Führerschein, Umschreibung Dienstführerschein, Umschreibung ausländischer Führerschein, Fahrgastbeförderung		H. Günthner Fr. Reigl / Fr. Bürk	70-211 70-286
Vorzeitige Fahrerlaubnis		Fr. Groner	70-326
Neuerteilung nach Entzug, Verzicht, Fahreignungsüberprüfung, Kontrolluntersuchungen	Buchst. A – K Buchst. L - Z	H. Lenard Fr. Groner	70-208 70-326
Verkehrsrechtliche Anordnungen bei Straßenbauarbeiten, Festen, Umzügen		Fr. Heigl (vorm.) Fr. Schimmer	70-305 70-355
Umtausch von alten Führerscheinen in das Scheckkartenformat		Fr. Beck	70-367



Der Landkreis Eichstätt unterstützt die häusliche Pflege

Pflegebedürftige haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen (z.B. Inkontinenzartikel). Der Landkreis Eichstätt hat daher zur Unterstützung der häuslichen Pflege einen Sozialetat eingerichtet. Daraus wird die Ausgabe von 12 kostenlosen Restmüllsäcken pro Jahr an den betroffenen Personenkreis finanziert. Die Säcke können zusammen mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereit gestellt werden.

Diese Leistung des Landkreises wird nur auf Antrag gewährt. Das Antragsformular ist unten hinterlegt. Der Vordruck kann auch beim Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Sachgebiet Soziales und Senioren und bei der jeweiligen Gemeinde angefordert werden. Die Entgegennahme des Antrags und die Ausgabe der Säcke erfolgt bei der jeweils zuständigen Gemeindeverwaltung (Wohnsitz der pflegebedürftigen Person).

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach der Pflegestufe III oder
- 2b. die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach Pflegestufe I oder II und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz.

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen. Pflegefälle in Einrichtungen wie Alten- oder Pflegeheimen werden nicht gefördert.

Bei Fragen zu den Anspruchsvoraussetzungen erteilt Frau Albrecht vom Sachgebiet Soziales und Senioren unter der Telefonnummer 08421 / 70-219 Auskunft.

Augen vor gefährlichen Sonnenstrahlen schützen

Eine Sonnenbrille soll verhindern, dass zu viel ultraviolette Strahlen ins Auge gelangen. Aber Achtung beim Brillenkauf! Die Aufschrift „UV-Schutz“ ist oft eine Mogelpackung. „Am besten beraten ist man beim Optiker“.

Brillengläser gibt es in vielen Farben, auch verspiegelt und selbsttönend. Dunkles Glas allein schützt aber nicht. Im Gegenteil: Fehlt eine spezielle Beschichtung, die UV-Licht filtert, dringt schädliche Strahlung ungehindert ins Auge. Jahrelang zuviel UV-Licht kann die Linse schädigen und zum „Grauen Star“ führen. Eine gute Sonnenbrille erkennt man daran, dass auf der Innenseite des Bügels das CE-Zeichen steht und auf den Gläsern der Aufkleber „UV 400“ zu finden ist. Das gilt auch bei Sonnenbrillen für Kinder. Deren Augen sind besonders empfind-

lich. Deshalb sollten Kinder schon früh Sonnenbrillen tragen. Babys, die noch zu klein sind für Sonnenbrillen, schützt ein Hut mit Krempe am besten.

Die AOK Ingolstadt unterstützt auch heuer die Aufklärungskampagne „Sonne(n) mit Verstand ... statt Sonnenbrand“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Ziel ist es, die Menschen über die gesundheitlichen Gefahren der UV-Strahlung aufzuklären und zu einem verantwortungsvollen „Sonnenbaden“ zu motivieren. Bestimmte Regeln helfen, die Sonne sorgloser genießen zu können.

Infos zur Aktion gibt es unter www.sonne-mit-verstand.de.



Ferienbetreuung bei den Kleeblättern“ vom 2.- 13. August 2010



Hitzhofener
Kleeblätter



Förderverein für die Mittagsbetreuung e.V.

Programm

1. Woche

Montag, 02.08.

Mit der Kräuterpädagogin Johanna Schneider begeben wir uns auf die Suche nach frischen Wiesenkräutern und lassen uns anschließend die selbst gemachte Kräuterbutter zum Brot und Kräuterlimonade schmecken.

Dienstag, 03.08.

Wir besichtigen die Hitzhofener Feuerwehr und lassen uns vom 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen – Oberzell Herrn Erwin Müller alles über´s Feuerlöschen erklären.

Mittwoch, 04.08.

Heute wird uns Clown Heini so richtig zum Lachen bringen.

Donnerstag, 05.08.

Über Baumfeld wandern wir nach Hofstetten ins Bauernhofmuseum, dort erfahren wir viel interessantes über unsere Vorfahren und lösen das Rätsel im Museumsquiz.

Freitag, 06.08

Mit Wilma Wild wandern wir zum Biotop am Sportplatz, dort kann jeder seinen eigenen Baumwaldgeist erschaffen.

2. Woche

Montag, 09.08.

Töpferwerkstatt mit Hella Zinsmeister. Aus einer gefundenen Wurzel oder Baumrinde formen wir eine fantastische Echse.

Dienstag, 10.08.

Trommelworkshop mit Petra Kübler. Heute lassen wir uns auf heiße, afrikanische Rhythmen ein.

Mittwoch, 11.08.

Wir gehen zum Pferdestall von Carolin Wild und lernen alles über sanfte Pferdehaltung. Anschließend machen wir Brotzeit im Reiterstüberl.

Donnerstag, 12.08.

Der Schulgarten wird zum Indianercamp. Wir stellen ein Tippi auf und basteln Indianerschmuck.

Freitag, 13.08.

Mit Wilma Wild gehen wir zum Kinderpflanzbeet am Spielplatz und jäten, ernten, pflanzen und gießen.

Informationen / Anmeldungen bei

1. Vorsitzende Gertraud Rixner, Asternweg 10, 85122 Hitzhofen, Tel: 08458 / 9756